

Engagierte Basis garantiert Vereinsgesundheit 4.12.18

Vorsitzender Helmut Müller würdigte vor allem auch erfolgreiche Arbeit auf Nachwuchsebene – Anekdoten aus den 1950ern

DINKELSBÜHL (pm) – Die Sportfreunde Dinkelsbühl „bescherten“ bei ihrer traditionellen Jahresschlussfeier den Anwesenden unter anderem einen Auftritt der Bläserbuben der Knabenkapelle. Ansonsten standen die Ehrung verdienter Mitarbeiter und langjähriger Mitglieder, eine Zeitreise in das Vereinsgeschehen der 1950er Jahre, ein humorvoller Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr und eine Tombola auf dem Programm.

Vorsitzender Helmut Müller erklärte, dass das abgelaufene Vereinsjahr im Gegensatz zu 2009 wesentlich ruhiger verlaufen sei. Um den Verein am Laufen zu halten, sei wieder ein hohes Engagement vieler Menschen notwendig gewesen. Der Vorsitzende dankte allen Mitarbeitern im Verein: „Für euren Einsatz und die Unterstützung der Sportfreunde habt ihr meine Hochachtung“, brachte Müller seinen Stolz über die Mitarbeiter zum Ausdruck. Deren Engagement erfolge nicht nur ehrenamtlich, sondern auch unentgeltlich. Nichtsdestotrotz sei der Verein auch in diesem Jahr wieder auf finanzielle Unterstützung angewiesen gewesen, so Müller, der Sponsoren, Spendern und der Dinkelsbühler Geschäftswelt für die Bereitstellung der Preise für die Tombola dankte. Erfreut zeigte sich Müller über die Unterstützung durch Stadt, Bauhof, Stadtwerke und Feuerwehr, die bei Anfragen immer unbürokratisch zur Seite gestanden hätten.

Zu Beginn des Abends spielten die



Mehrere Mitglieder wurden für 25- oder 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Das Foto zeigt (von links) Dr. Markus Walther, Mario Bohnet, Heidi Huhn, Elmar Ilg, Thomas Pechan, Johann Hartdegen und Joachim Müller.

Foto: privat

Bläserbuben schmissige Lieder und sorgten sofort für beste Stimmung im Saal. Ehrenmitglied Otto Kolb erzählte einige Anekdoten aus dem Vereinsleben der 1950er Jahre und weckte damit bei den anwesenden Zeitzeugen freudige Erinnerungen. Jürgen Friedrich in der Rolle des Mutschachboten spannte einen humoristischen Bogen über das abgelaufene Vereinsjahr. Mit seinen Anekdoten in Versform sorgte er für Erheiterung, wobei auch einige nicht ganz ernst gemeinte kritische Anmerkungen nicht fehlen durften.

Zwischen den Vorträgen ehrte Vorsitzender Müller die Spielleiter der Herrenmannschaften und die Trainer der Juniorenmannschaften. „Alle, die sich verlässlich um die Betreuung, das Training und den Spielbetrieb der Fuß-

baller kümmern, leisten einen wichtigen und unerlässlichen Beitrag für den Verein und die Fußballer“, so Müller. Vor allem das Engagement im Jugendbereich, das mit hoher Verantwortung und großem Zeitaufwand verbunden sei, könne nicht hoch genug gewürdigt werden. Die Jugendarbeit sei die Grundlage eines gesunden Vereins. Dadurch stünden auch immer genügend Nachwuchsspieler für die Herrenmannschaften zur Verfügung, und man sei nicht darauf angewiesen, Spieler von anderen Vereinen abzuwerben. Im Einzelnen wurden ausgezeichnet: Heinz Kober und Thomas Beck (Spielleiter Herren), Paul Wagner (Torwarttrainer Herren), Joachim Müller (U19), Karl Baumgärtner (U17), Helmut Müller (U15), Jürgen Müller,

Günter Wolf (beide U13), Jürgen Zischler, Johannes Müller (beide U11), Thomas Reifenberger (U9), Sebastian Arold und Tobias Deeg (beide U7).

Erfreut zeigte sich Müller auch über das große Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter. Müller zählte zuerst die jeweiligen Aufgabengebiete im Verein auf, um anschließend erfreut festzustellen, dass alle Positionen bestens besetzt seien. Man könne sich auf alle blind verlassen und wisse, dass sie mit Herzblut für ihren Verein arbeiteten. Für ihre Vereinsarbeit geehrt wurden Heinrich Lechler und Hermann Weber (Schiedsrichter), Heinz Bohl (Platzkassier), Hans Holzmann und Wolfgang Müller (Platzwarte), Erich Lindörfer, Michael Schmidt (Grill, Tombola, Hallenteam), Sabine Zischler (Hallenteam), Evi

Holzmann und Heidi Huhn (Sportheim), Jürgen Friedrich (Schiedsrichterbetreuer) und Mario Bohnet (Stadionsprecher). Alle Geehrten erhielten Eintrittskarten für einen gemeinsamen Theaterabend. Zum Abschluss zeichnete Müller Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein aus. Er bedankte sich bei den Jubilaren für die jahrzehntelange Treue, mit der sie auch die Vereinsarbeit honorierten. Mit Urkunden und Vereinsnadeln geehrt wurden Jürgen Bayerlein, Mario Bohnet, Markus Buckel, Dr. Markus Walther (20 Jahre Mitgliedschaft), Heidi Huhn und Elmar Ilg (25 Jahre) sowie Klaus Gehring, Johann Hartdegen, Joachim Müller, Andreas Pechan, Reinhard Pechan, Thomas Pechan, Walter Wirkotsch (40 Jahre).